

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 11 (1935)

**Heft:** 13

**Artikel:** Namen machen Leute

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-755174>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Namen machen Leute



Die beiden  
Roosevelts



Theodore Roosevelt (oberes Bild) ist in der amerikanischen Geschichte zweitpopulärster Präsident nach Washington und Lincoln gewesen. Kein Wunder, daß man später, im Augenblick der höchsten Nationalstimmung, keinen Namen zurückhoffen durfte, der dem großen Verteiler (Bild rechts) ein persönlicher Gegen-Hoover war — und die Aufhebung der verhassten Prohibition versprach.



Die beiden Moltke

Helmuth von Moltke (Bild links) hat 1870/71 den Sieg über Frankreich errungen. Wer konnte denn anders als sein Neffe (Bild rechts), der zufällig genau ebenso Helmuth von Moltke hieß, im Weltkrieg an die Spitze der militärischen Macht geladen werden? Ein Name mußte der Name nicht klein, um Siege zu erringen, denn der General Helmuth von Moltke war gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe, um sein verantwortungsvolles Amt in entscheidender Stunde zu leiten.

## Bedeutende Männer und ihre Namensvettern

AUFGNAHMEN MAURITIUS-VERLAG

Wenn ein Mensch sich durch besondere Leistungen hervortut, wenn seine Taten, sein Wirken und Vollbringen das Interesse der breiten Öffentlichkeit wecken, dann wird sein Name ein Begriff. Der Ausdruck «napoleonisch» beispielsweise bedarf keiner Erklärung, und wenn der Name «Strauß» fällt, dann denken die meisten an den «Walzerkönig». Johann Strauß, selbst wenn sein Enkel gleichen Namens gemeint ist, der heute sicher nur dank der Beliebtheit seines berühmten Großvaters mühelos in allen Großstädten der Welt Lorbeerrennen zu holen scheint, kann kaum sein Vertreter (Bild rechts) ein persönlicher Gegen-Hoover sein — und die Aufhebung der verhassten Prohibition versprach.



Das schweizerische Beispiel:  
die beiden Ruffy

Isak Victor Ruffy, geb. 1823, Richter, Großrat, Nationalrat, fähiger Verdienste dieses Mannes führten zu seiner Wahl in 1867 zum ersten Bundespräsidenten, der schon zum Bundespräsidenten war. Sein Sohn dieses bedeuten 2. August 1854, Advokat (Bild des Vaters) die erfolgreiche Laufbahn begonnen. 1870 wurde er zum ersten Bundespräsidenten gewählt und seine Wahl in den Bundesrat. 1899 erfolgte sein Rücktritt zum Weltpostdirektor.



Die beiden  
Bismarck

Die rasche Karriere des jetzigen ersten Botschaftsrats in London, des Fürsten Bismarck (Bild rechts), wird natürlich durch den Namen des «Eisernen Kanzlers», seines Großvaters (Bild links) bedingt.



Die beiden Blücher

Ein bolschewistischer Feldherr (Bild rechts), dessen wahrer Name und Herkunft Geheimnis sind, hat den Namen Blücher angenommen, in der Hoffnung, in seiner Karriere die Erfolge zu verzeihen zu können, wie sie seinerzeit der Marschall «Vorwärts» (Bild links) zu erringen verstand.